

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Animationsfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Robinson Crusoe

Robinson Crusoe strandete auf einer Insel, auf der es sonst keinen Menschen gab – außer Freitag vielleicht, seinen treuen Helfer. Soweit die bekannte Geschichte. Doch hat sich mal jemand die Mühe gemacht und die Tiere gefragt, die vor Robinson auf der Insel wohnten? Nein? Dann wird es jetzt aber Zeit. Die Antwort gibt uns ein Papagei, den Robinson auf den Namen „Dienstag“ getauft hat. Er erzählt von sich und seinen Freunden, die friedlich miteinander auf einer Südseeinsel lebten – bis eines Tages der schiffbrüchige Robinson an Land gespült wird. Nach dem ersten Schreck merken die Tiere, dass sie von Robinson nichts zu befürchten haben und legen ihre Angst vor ihm schnell ab. In kurzer Zeit freunden sie sich an und helfen Robinson dabei, ein Baumhaus zu bauen. Doch eines Tages stürmen bösartige Eindringlinge das Inselparadies. Jetzt müssen Robinson und seine neuen Freunde zusammenhalten, um ihr Zuhause zu verteidigen.

Der besondere Clou in dem neuen Film von Vincent Kesteloot und Ben Stassen liegt in der ungewöhnlichen Perspektive, aus der die altbekannte Geschichte über Robinson Crusoe erzählt wird. Denn nicht etwa der Mensch, sondern der Papagei ist es, der von seinen Abenteuern berichtet. Und so ist Dienstag, der Papagei, auch derjenige, durch dessen Augen der Zuschauer all die Ereignisse erlebt. Dies führt zu ganz vielen witzigen und abenteuerlichen Momenten. Für gehörigen Spaß sorgen die Katzenbösewichter und die polternden Piraten, die trotz ihrer gerissenen Tricks oftmals das Nachsehen haben gegenüber der fest zusammenhaltenden und bunten Inseltruppe. Das Tempo ist rasant, es gibt viele spannend und abwechslungsreich inszenierte Verfolgungsjagden und eine reizvoll gestaltete Inselkulisse.

ROBINSON CRUSOE ist ein bezauberndes und liebevoll erdachtes Kinovergnügen nicht nur für junge Zuschauer, das jede Menge Spaß und Abenteuer zu bieten hat.



Animationsfilm
Belgien/Frankreich 2015

Regie: Ben Stassen,
Vincent Kesteloot

Länge: 90 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.